

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1979)
Heft: 2

Artikel: Schweizer Bettwäsche im internationalen Wettbewerb
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794028>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WEBER TEXTIL-WERKE
AARBURG

«Sheila», interessantes Quer-
bordüren-Dessin auf Renfor-
cé-Qualität aus reiner Baum-
wolle. Die Garnitur steht mit
vier Koloriten im Angebot
der WETEX of Switzerland.

«Sheila», charmant dessin
de bandes en travers sur ren-
forcé pur coton. Cette parure
est offerte en quatre coloris
dans la collection WETEX
of Switzerland.

"Sheila", attractive horizontal
edging design on pure cotton
reinforced quality. The trim-
ming is available in four col-
ours in the WETEX of Swit-
zerland collection.

«Sheila», interessante disegno
d'orlo trasversale, qualità
renforcé, di puro cotone. Con
i suoi quattro coloriti, l'assor-
timento fa parte dell'offerta
della WETEX of Switzerland.



SCHWEIZER BETTWÄSCHE IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB

Die Schweizerischen Bettwäsche-Fabrikanten sehen wieder einen Silberstreifen am Horizont. Nicht dass ihre erstklassigen Produkte etwa abgelehnt worden wären — beileibe nicht! — aber während des stets höher kletternden Schweizer Frankens im 2. Semester 1978 war dadurch für viele ausländische Einkäufer wegen der Währungsinstabilität die Preisschwelle überschritten und oft wurden Orders sogar, mit dem grössten Bedauern von Bestellerseite, wieder rückgängig gemacht. Inzwischen haben die Interventionen der Nationalbank eine relative Beruhigung gebracht und der Handel mit dem Ausland kommt, auch für die besonders krisenanfällige Textilindustrie, langsam wieder in Fluss. Viele Produzenten hatten — um ihren Marktanteil unter allen Umständen zu halten — während der fraglichen Zeit Verkäufe in der Währung des Exportlandes getätigt und mussten daher schwere finanzielle Einbussen auf sich nehmen. Auch heute ist die Ertragslage noch nicht überall zufriedenstellend. Gerade der Handel mit Westdeutschland, der für die meisten Bettwäsche-Hersteller ausserordentlich wichtig ist, gestaltet sich wegen der 10% Differenz des Frankens zur Deutschen Mark nicht gerade gewinnbringend — doch wichtig ist für alle das gute Funktionieren der Handelsbeziehungen, wobei das Ausland neben dem Schweizer Produkt die von der Schweizer Textilindustrie zusätzlich gewährten Serviceleistungen nicht missen möchte.

Gerade diese Dienstleistungen sind es immer wieder, die den Schweizer Textilprodukten den Absatz im Ausland wie im Inland sichern. Nicht nur übernimmt der Fabrikant das Lagerrisiko, er garantiert

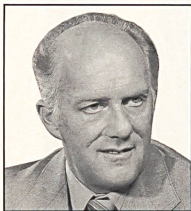
auch Lieferungen auf ganz kurze Sicht. Aus der engen Zusammenarbeit zwischen Fachhandel oder Grossisten mit dem Bettwäsche-Hersteller resultieren Eigendessins in entsprechenden Koloriten, welche dem betreffenden Abnehmer reserviert bleiben. Für den Versandhandel beispielsweise ist dies besonders wichtig, nicht zuletzt deswegen, da ihm erfahrungsgemäss speziell fotogene Dessins für seinen Katalog angeboten werden. Auch ist der Schweizer Produzent immer noch bereit, Bettwäsche in Spezialmassen zu liefern; dies ist fast eher die Regel als die Ausnahme, da gerade auf diesem Gebiet von Markt zu Markt die Masse anders liegen und auch innerhalb der entsprechenden Marktgebiete noch vielfach Spezialwünsche geäussert werden.

Dass diese weitgehenden Dienstleistungen sehr viel zum guten Absatz der Schweizer Bettwäsche beitragen, geht aus den Äusserungen einiger Vertreter der Bettwäsche-Produzenten klar hervor. Die Umfrage, die «Textiles Suisses-Intérieur» unternommen hat, ergab indessen noch weitere Aspekte. Am meisten gefragt sind Baumwoll-Qualitäten wie Kett satin und Percale, dann Renforcé und Mako-Batist, letzterer vor allem wegen des leichten Gewichtes, was gerade beim nordisch Schlafen nicht unwesentlich ist. Neuerdings sind auch absolut bügel-freie, leichtgewichtige und feinmaschige Baumwoll-Single-Jersey-Bezüge im Angebot, welche höchste Ansprüche befriedigen. Noch mehr Luxus und Bettkomfort — allerdings ohne Bügelfreiheit — verspricht die Uni-Bettwäsche aus reiner Seide, die auch mit Stickerei-Besatz und in den Farben Natur, Bleu, Rose und Reseda angeboten wird.

Zwar wird in der Schweiz immer noch hochwertiger Baumwoll-Damast, uni und bunt, hergestellt. Er war einst Hauptfavorit, ist jedoch heute

von der bedruckten Ware weit überflügelt worden. Bedruckte Bettwäsche nimmt mit Abstand den ersten Rang ein, und jede Firma zeigt in der Dessinierung ihre eigene Handschrift. Wenn es auch keine eigentlichen Trends in dieser Sparte gibt, zeichnen sich doch immer einige gültige Tendenzen ab. So bevorzugt man im Moment eher kleingemusterte, romantische Allover-Dessins, gibt Blumen und Blüten nach wie vor eine Chance, kombiniert Florales mit Geometrie und zeigt aparte, abgepasste Muster in Kissen- oder Deckengrösse, wobei sich die Farben wieder weicher, heller und kontrastärmer geben.

Ganz einhellig ist die Meinung, dass der erfolgreiche Verkauf von Schweizer Bettwäsche weitgehend von einer guten Beratung des Verkaufspersonals abhängig ist. Geschulte Fachkräfte könnten sich für den Fachhandel in vergrösserten Umsatzziffern bezahlt machen; denn mit den richtigen Argumenten lässt sich der Konsument sicher zum Kauf der besseren Produkte umstimmen, auch wenn diese etwas teurer sind. Und hat der Kunde einmal mit Schweizer Bettwäsche überzeugende Bekanntschaft gemacht, wird er ihr auch treu bleiben, weiss er dann doch aus Erfahrung, dass sie hält, was sie verspricht. Denn hinter den sprichwörtlich guten Qualitäten steht ein verantwortungsbewusster Industriezweig, der für seine Produkte garantiert.



ANDREAS BURKHARD
Textilkauflmann
Weber Textil-Werke
Aarburg

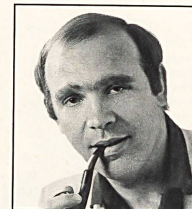
Da unsere Firma nur Rohgewebe exportiert, spielen die Lage auf den Exportmärkten und die Währungssituation für unsere fertig konfektionierte Bettwäsche keine Rolle. Was uns aber trifft, sind die immer noch beachtlichen Importe, die der Schweizer Bettwäsche auf dem Inlandmarkt den Stand erschweren. Da wir vorwiegend mit den Grossverteilern arbeiten, braucht es erhebliche Anstrengungen von unserer Seite. Wir richten uns in der Dessinierung ganz nach den individuellen Wünschen der Kunden. Man sucht vor allem Renforcé-Qualitäten in guter Mittelpreislage, dann Baumwoll-Percale und seit einiger Zeit auch Baumwoll-Satin, den wir erst kürzlich in unsere Kollektion aufgenommen haben.

Was die Dessins anbelangt, lassen sich keine einhelligen Trends festlegen, die Allgemeingültigkeit haben. Bei uns sind romantisch nostalgische Flormuster sehr gefragt; dann sind wir besonders stark

auf dem Sektor der abgepassten Dessins, die jedoch ebenfalls eine Wandlung durchgemacht haben. Auch hier ist alles feiner, weicher. Als Fonds gelten feine Naturtöne und Pastells, kombiniert mit zarten Farbabläufen. Allerdings will man auch auf starkfarbige Fonds mit intensiveren Koloritzusammenstellungen nicht ganz verzichten. Auf jeden Fall kommen für Versandhäuser und deren Kataloge nur fotogene Dessins in Frage.

Unserer Erfahrung nach ist der Grosshandel durchaus gewillt, Schweizer Bettwäsche zu führen; nicht zuletzt deshalb, weil der Schweizer Produzent das Risiko fast vollständig trägt und auf eine rasche Lieferbereitschaft eingestellt ist. Service-Reservation von Dessins. Eingehen auf individuelle Wünsche — dies findet man in so hohem Masse nur beim Schweizer Bettwäschefabrikanten. Dazu gehören auch Spezialmasse, die aufschlussreiche Verpackung mit dessingetreuer Farbabbildung (wichtige Verkaufshilfe) und ebenfalls die Bezeichnung «Swiss Cotton» und «Swiss Fabric». Wir sind durch die Beweglichkeit unserer Weberei in der Lage, noch wichtige Zusatzartikel zu produzieren, wie Doppelmoltons, Fixmoltons, Tischmoltons, Barchent, Klima-Decken, Jersey- und Frotté-Stretch-Betttücher bis zu einer Breite von 200 cm, farblich zu den Bettbezügen passend. Dieses Allround-Angebot wird von unsern Kunden sehr geschätzt.

- 1 AG WEBEREI WETZIKON, ADLISWIL
- 2 WEBER TEXTIL-WERKE, AARBURG
- 3 CHR. FISCHBACHER CO. AG, ST. GALLEN
- 4 E. DREYFUSS AG, ST. GALLEN
- 5 E. DREYFUSS AG, ST. GALLEN
- 6 AG WEBEREI WETZIKON, ADLISWIL
- 7 AG VORM. HOFER + CO., ZOFINGEN
- 8 WEBER TEXTIL-WERKE, AARBURG



WILLY E. SOMMER
Verkaufsleiter
Schweizer + Export
Weberei Grüne AG
Grüne

Seit der Order-Baisse des letzten Herbstes, bedingt durch den rasanten Höhenflug des Schweizer Frankens, hat sich die Exportlage durch die Stabilisierung der Währungssituation wieder gebessert. Allerdings gehen die 10% Differenz des Frankens zur DM stets zu Lasten der Gewinnmarge, und da Westdeutschland unser wichtigster Exportmarkt ist, können wir zwar mengenmässig keinen Einbruch konstatieren, hingegen ist die Ertragslage fortlaufend unbefriedigend. Trotzdem unternehmen wir alle Anstrengungen, unsern Marktanteil zu halten oder noch auszuweiten.

Nach wie vor steht im Ausland die Nachfrage nach unserer hochwertigen Kettstättware an erster Stelle. Doch liegt — gerade beim nordischen Schlafen — auch unser Mako-Batist sehr gut im Rennen wegen des leichten Gewichts. Wir versprechen uns zudem viel von unserer eben ins Sortiment aufgenommenen Baumwoll-Jersey-Bettwäsche, die nicht nur durch ihre hervorstechenden Gebrauchs-Eigenschaften überzeugt, sondern in der Konfektion anstelle eines Knopfverschlusses einen eigens für diesen Zweck entwickelten Reissverschluss eingenäht erhält. Diese Neuentwicklung ist u.a. mit ein Beitrag zu den viel diskutierten Schweizer Spezialitäten, von denen man behauptet, dass nur solche auf die Dauer für den Export in Frage kommen können. Gibt es jedoch nicht auch hier einmal eine Grenze, wenn bei der geforderten hochwertigen Ware, die immer mit einem teureren Preis verbunden ist, sogar der ausländische Kunde einmal streiken und nicht mehr gewillt sein sollte, soviel Geld für

Schweizer Textilien auszugeben — Qualität und Spezialität hin oder her?

Unseres Erachtens ist es viel wichtiger, sich der höchsten Flexibilität zu befleißigen, damit man sich der Marktlage seismographisch anpassen kann. Heute ist die Laufzeit eines Dessins sehr verkürzt. Es gilt daher, durch ein eigenes Designer-Team ständig Neuheiten zu kreieren und individuell auf den Kunden abgestimmte Produktgestaltung vorzunehmen. Eigentliche Trends lassen sich auf dem Bettwäsche-Sektor schwer feststellen, weshalb wir uns auf unsere spezifische Handschrift verlassen, die sich vom allgemeinen Angebot unterscheidet. Hier beginnt auch unsere erfolgreiche Verkaufsförderung, indem wir eigene Wege gehen, selbst auf die Gefahr hin, mit gewissen Produkten zu früh auf dem Markt zu erscheinen. Die Pflege des Markenzeichens von «Grüne» wird nicht nur durch die Ware, sondern auch durch die auf sie abgestimmte Verpackung, durch die Werbung und die Musterpräsentation gradlinig und marktkonform fortgesetzt. Dies kommt mittel- und langfristig dem Handel zugute. Pünktliche Lieferung, modisch aktuelle Ware, Übernahme des Lagerrisikos gehören zum kontinuierlichen Geschäftsgeheim und somit zum Service-Paket, das unsere Firma anzubieten hat. Ebenso liefern wir optische Verkaufshilfen, wo immer sie gewünscht werden.

Im Ausland gibt es viel mehr Bettenfachhandel-Geschäfte als bei uns in der Schweiz. Vor allem sind sie ganz anders gelagert. Für jeden ausländischen, namhaften Einzelhändler ist Schweizer Bettwäsche ein willkommenes Aushängeschild der Kollektion, mit der er sein Gesamtsortiment aufwertet. «Made in Switzerland», «Swiss Fabric» und «Swiss Cotton» sind echte Verkaufsargumente. Lokal durchgeführte «Schweizerwochen» helfen mit, Schweizer Ware nahe an die Verkaufsfront zu bringen. Es wäre wünschenswert, wenn man in der Schweiz den einheimischen Heim- und Haustextilien ebenfalls mehr Beachtung schenken würde. Manchmal geht es ihnen wie dem Propheten, der sprichwörtlich zu wenig gilt im eigenen Vaterland!...



HANS ERZINGER, Assistent der Geschäftsleitung
Schlossberg Textil AG
Zürich

Glücklicherweise hat sich die Lage im Export in den letzten Monaten gebessert. In den Verkaufsgesprächen wird wieder mehr über die Ware selbst und nicht bloss über Preise und Kursabsicherungsmöglichkeiten debattiert. Unser Exportgeschäft ist weiter im Ausbau begriffen. Dazu sind natürlicherweise dauernd Investitionen — und damit in gewissen Fällen auch Konzessionen — nötig. Was den Inlandabsatz anbelangt, ist er bekanntlich immer leichten Schwankungen unterworfen. Doch ist auch hier die Tendenz freundlich, und zwar vor allem dank unserer seit Jahren konsequent verfolgten Markenpolitik.

Im Auslandsgeschäft — wie aber auch auf dem Inlandsektor — konzentriert sich die Nachfrage auf die ausgesprochenen Schweizer Spezialitäten. Unsere modischen, gepflegten Druckdessins auf den edlen Grundqualitäten, sowie vor allem auch der neu entwickelte JERSEY ROYAL, kommen besonders gut an. Im Export sind es — je nach Bestimmungsland — ebenfalls die reichen Stickerei-Garnituren, die immer wieder gekauft werden.

Trendmässig hält die Tendenz nach romantischen, eher kleinemusterten Dessins weiter an. Daneben sind aber auch klassisch-dekorative, florale Muster unentwegt gefragt, wobei das Hauptgewicht auf den mittleren Farbtonen liegt.

Es ist uns klar, dass es heute nicht mehr genügt, einfach Ware anzubieten. Unser Bestreben gilt daher der echten Partnerschaft mit unsern Kunden. Sie alle sollen wissen, dass wir ihnen nur gut verkäufliche Bettwäsche anbieten, und dass zudem ein hohes Mass an Leistung, Lieferbereitschaft in allen Grössen und vieles mehr dahinter stehen. Unsere Beratung erschöpft sich jedoch nicht nur im persönlichen Gespräch. Wir stellen dem Detaillisten ebenfalls dem hochwertigen Produkt angemessenes Display-Material und Prospekte zur Verfügung. Zu unsern weiteren Leistungen im Sinne der Fachberatung gehört eine sehr informative Tonbildschau für die Verkaufsschulung. Wir sind bestrebt, unsern Abnehmern damit ein Gefühl der Sicherheit in ihren Entscheidungen zu vermitteln.

Im Ausland wie im Inland erfordert der Verkauf von teurer Schweizer Bettwäsche eine umfassende Fachberatung. Zu unsern Kunden zählen denn auch alle jene Häuser, die dem anspruchsvollen Konsumenten eine solche Bedienung noch bieten können und die ihr Angebot von demjenigen der Grossverfeiler differenzieren wollen. Natürlich braucht es eine ganze Reihe von weitem verkaufsfördernden Massnahmen, die dem Kunden das Argument des hochwertigen Schweizerproduktes einleuchtend liefern, damit er sie wählt. Wir lassen uns immer Neues einfallen, um in Zusammenarbeit mit dem Detaillisten unsere Qualitäten, und damit unsere Marke, an den Endverbraucher heranzutragen. Damit dokumentieren wir unsere dauernde Präsenz am Markt und zeigen, dass der anspruchsvolle Kunde mit der exklusiven Schweizer Bettwäsche gut bedient ist.



- 1 BOLLER, WINKLER AG, TURBENTHAL
- 2 WEBEREI GRÜNECK AG, GRÜNECK
- 3 SCHLOSSBERG TEXTIL AG, ZÜRICH
- 4 BOLLER, WINKLER AG, TURBENTHAL
- 5 AG VORM. HOFER + CO., ZOFINGEN



BRUNO BOLLER
Boller, Winkler AG
Turbenthal

Seit den Vorkrehungen der Nationalbank zur relativen Beruhigung auf dem Währungssektor hat sich die Lage in den Exportmärkten der deutschen Mark, des französischen Franc und des österreichischen Schilling etwas entschärft. Im ganzen gesehen bleibt jedoch die Ertragslage immer noch knapp. Das Ausland schätzt und kauft vor allem die von uns seit jeher gepflegten Qualitäten wie beispielsweise überbreite Damaste, feine Bazins und Satins aus reiner Baumwolle. Der Schweizer Markt verlangt nach wie vor nach bedruckter Bettwäsche, wobei als Grundware Percale und Satin im Vordergrund stehen. Unser Verkaufserfahrung entsprechend, geht der Trend nach zarteren, helleren und «duftigeren» Dessins, wobei florale Motive bei uns unentwegt zum Hauptsatzträger gehören. Die Entwicklung zeigt hingegen, dass man von den Miniblümchen wieder in Richtung von etwas grösseren Blumenmustern tendiert. Wichtig ist, dass Dessin und Kolourierung harmonisch aufeinander abgestimmt sind und harte Kontraste vermeiden werden.

Unsere Anstrengungen zur Stimulierung des Handels

gehen dahin, dass wir unsern Handelspartnern mit marktgerechten Spezialitäten im mittleren und oberen Qualitätsbereich dienen. Ein weiteres Mittel zur Verkaufsförderung sehen wir in der gefälligen, modisch dezenten Dessinierung und Farbgestaltung unserer Bettwäsche, eine Aufgabe, die wir mit erheblichem Aufwand pflegen. Weitere Vorteile für unsere Kunden im In- und Ausland sind die gleichbleibend hochgehaltene Qualität, der prompt funktionierende Lager-service und eine massgebende Verkaufunterstützung durch ein zeitgemässes Marketing rund um unsere Marke «Bonjour».

Unsere Abnehmer sind Fachgeschäfte, die auf dem Gebiet der Heimtextilien wirkliche Spezialisten sind. Dies manifestiert sich durch das breite Produkte-Sortiment, das die wesentlichsten Qualitäten, gängige wie ungewöhnliche Grössen und eine modisch ansprechende Dessination einbezieht. Der Konsument, der nach Besondereem Ausschau hält, wird es normalerweise in einem solchen Fachgeschäft finden. Wichtig ist auch das Verkaufspersonal, das im Idealfall aus gut ausgebildeten Fachleuten besteht, welche die Kundschaft sachgemäss beraten können und vor allem auch genügend stichhaltige Verkaufsargumente für die Vorzüge der Schweizer Bettwäsche aus eigener Überzeugung vorzubringen wissen.

- 6 MODUM AG, BASEL
- 7 MODUM AG, BASEL
- 8 WEBEREI GRÜNECK AG, GRÜNECK
- 9 SCHLOSSBERG TEXTIL AG, ZÜRICH
- 10 CHR. FISCHBACHER CO. AG, ST. GALLEN



AG WEBEREI WETZIKON
ADLISWIL

In Zusammenarbeit mit dem WWF (World Wildlife Fund) hat die AG Weberei Wetzikon in ihrer Bettwäsche-Kollektion einige Wildtier-Designs aufgenommen, um damit einen praktischen Beitrag zur Erhaltung der stark gefährdeten Fauna zu leisten. Leoparden, Panda-Bären, Savannen-Löwen und die markanten Streifen von Zebras schmücken die attraktiven und originalen Bezugs-Garnituren.

En collaboration avec le WWF (World Wildlife Fund), le Tissage de Wetzikon SA a mis dans sa collection de linge de lit quelques sujets de bêtes sauvages, pour apporter ainsi un soutien pratique à la lutte en faveur de la faune sauvage menacée. Léopards, pandas, lions des savanes et les rayures caractéristiques des zèbres ornent ainsi les parures de lit attrayantes et originales.

In cooperation with the WWF, the Wetzikon Ltd. Cloth Mills have included a number of wildlife designs in their bedlinen collection, with a view to making a practical contribution to the campaign to save seriously threatened fauna. Designs featuring leopards, pandas, lions and zebras with their conspicuous stripes are used to decorate the attractive and original new bedlinen.

In collaborazione con il WWF, il Tessificio di Wetzikon SA ha incluso nella propria collezione di biancheria da letto alcuni motivi di animali selvatici, allo scopo di fornire un contributo pratico alla protezione della fauna in pericolo d'estinzione. Gli attraenti e originali assortimenti per il letto sono decorati con leopardi, orsi panda, leoni della savana e le accentuate strisce della zebra.





BOLLER, WINKLER AG
TURBENTHAL

Feines Allover-Dessin in eleganten Farbkombinationen auf Baumwoll-Percale. Boller, Winkler AG bietet zu allen Dessins farblich assortierte «Colorette»- oder Jersey-Stretch-Bettücher an.

Fin dessin réparti sur toute la surface, en élégantes combinaisons de coloris, sur percale de coton. Boller, Winkler SA offre, pour tous les dessins, des draps «Colorette» ou des draps-housses en jersey de coloris assortis.

Fine allover design in attractive colour combinations on cotton percale. Boller, Winkler Ltd. makes colour-matching "Colorette" or jersey-stretch sheets to go with all designs.

Fine disegno allover dalle eleganti combinazioni di colori, su percale di cotone. La Ditta Boller, Winkler SA offre per tutti i disegni lenzuola «Colorette» oppure jersey-stretch dai colori assortiti.





AG VORM. HOFER + CO.
ZOFINGEN

«Champion-Jersey», aktuelle Bettwäsche-Garnitur in feinsten Schweizer Jersey-Qualität aus reiner supergekämmter Baumwolle, bügelfrei. Das attraktive Dessin mit leichtem Degradé-Charakter ist in zwei Farbstellungen erhältlich.

«Champion Jersey», une parure de lit moderne en fin jersey suisse de coton superpeigné à repassage superflu. L'intéressant dessin, légèrement dégradé, est livrable en deux jeux de coloris.

"Champion-Jersey", modern bedlinen set in the finest supercombed non-iron pure cotton Swiss jersey. The attractive design with its slightly shaded look is available in two colour combinations.

«Champion-Jersey», attuale assortimento di biancheria da letto, finissima qualità svizzera jersey, di puro cotone superpettinato, senza stiratura. Questo attraente disegno, dal carattere leggermente sfumato, è prodotto in due tinte.

